

LN LÜBECK LOKAL

Möchten Sie hier Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie uns an 04 51/144 22 25

TERMINE HEUTE

LESUNG/PODIUM» Holiday Inn, Travemünder Allee 3: 19.30 „Islamischer Staat (IS) – eine Bedrohung für den Weltfrieden?“

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF Polizei 110 Feuerwehr/Rettungsdienst 112

NOTDIENSTE Hausärztlicher Bereitschaftsdienst im Zentralklinikum des UKSH, Ratzeburger Allee 160, Mo., Di. und Do.: 19 bis 23 Uhr, Mi. und Fr.: 15 bis 23 Uhr, Sa., So. und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST Altstadt-Apotheke, An der Oberstraße 6, 04 51/70 51 11

- Anzeige - Am 5. Februar wurden Ministerin Kristin Alheit mehr als 7.000 Unterschriften zum Erhalt der Gestellungsverträge am UKSH überreicht.

Mövenmoor und Herrenburg, Linientaxi 12, 04 51/706 02 74 Hauptbahnhof Lübeck: 8.45 Wanderung mit dem Wanderverein, etwa 16 Kilometer, zu Fuß nach Reinfeld, Zug 9.08 Uhr nach Bad Oldesloe, 04 51/479 97 12

TERMINE MORGEN

LESUNG/PODIUM» Seniorenakademie, Steinrader Weg 18, 04 51/763 31: 15.00 „Zu Dionys, dem Tyrannen...“, Rezitation aus dem deutschen Balladenschatz mit Andreas von Steegen, Eintritt 2,50, ermäßigt zwei Euro



Laut Polizei soll die Altstadtinsel keine Festung werden. Die Beeinträchtigungen sollen so gering wie möglich ausfallen. Fotos: Stender, Maxwitat

G7-Gipfel: „Es wird kein völliges Abriegeln der Innenstadt geben“

Polizei verspricht nur punktuelle, zeitliche Sperrungen während des Politiker-Treffens.

Von Peer Hellerling



Auch angemeldete Demonstrationen sollen ihren Platz finden können.

Polizeichef Heiko Hüttmann

Lübeck – Die Polizei äußert sich erstmals umfangreich zum anstehenden G7-Treffen der Außenminister am 14. und 15. April. „Dieser Einsatz ist für uns eine besondere Herausforderung“, sagt Lübecks Leitender Polizeidirektor Heiko Hüttmann.

Vielmehr planen die Ordnungshüter mit „punktuellen, temporären Absperrungen“, wenn zum Beispiel die Außenminister von den Hotels zum Hansemuseum fahren.

eigentliche Konferenz oder durch Gegendemos.

3000 Polizisten sollen die Sicherheit im April garantieren. Die Lübecker Ordnungshüter bekommen Unterstützung aus ganz Schleswig-Holstein und von anderen Bundesländern.

Gleichzeitig sollen auch alle Gegendemonstranten, ihren Platz finden können“, so Hüttmann. Noch im Februar sind Gespräche seitens der städtischen Versammlungsbehörde mit den Anmeldern der bislang drei G7-Gegendemos geplant.

zu können, und das Bündnis „Stop G7 Lübeck“ titulierte das Politikertreffen in einem Flugblatt als „undemokratische Institution ohne jede Legitimation“.

Das konkrete Sicherheitskonzept steht noch nicht, das „BAO 7 Türme“ arbeitet daran. „Dazu gehören selbstverständlich auch die Bewertungen der weltpolitischen Lage und deren sicherheitsrelevante Auswirkungen“, sagt Polizeisprecher Stefan Muhtz.

Freifläche für Spielplatz gefordert

Ausschuss will vier Areale im Gründungsviertel nicht bebauen lassen.

Innenstadt – Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich möglicherweise mit einem Thema beschäftigt, das gar nicht seiner Zuständigkeit obliegt. Und er hat einen entsprechenden Beschluss gefasst, den das Rechtsamt vielleicht wieder aufhebt.



So sah die Krumme Querstraße vor dem Zweiten Weltkrieg aus. Foto: Clara Gaeddecke

hier einen Ort schaffen für Familien mit Kindern, wenn es keine Freiflächen für Spielplätze gibt? Dafür müsste auf vier Grundstücke verzichtet werden. Nach Rücksprache mit der Lübecker Projektentwicklung Conplan wisse er, dass der Verzicht auf den Verkaufserlös für die vier Grundstücke dadurch kompensiert werde, dass sich die anderen Grundstücke mit Freifläche/Spielplatz im Quartier teurer verkaufen ließen.

konstruktion der historischen Straßenfluchten wichtig. Und Monika Schedel (Grüne) verwies auf das Ziel, im Gründungsviertel den alten Stadtgrundriss wiederherzustellen. Unterstützung von der Denkmalpflege bekamen die Befürworter dieser Variante allerdings nicht. Dr. Irmgard Hunecke, zum Änderungsantrag befragt: „Wir befassen uns überwiegend mit historischen Dingen, die existent sind. Zu Neubauarbeiten beziehen wir keine fachliche Position.“

- Anzeige -

persönlich eine gute und kompetente Vertretung. Judith Sabel ... weil meine Mitgliedschaft nicht mit der Berufstätigkeit endet und ich eine hervorragende Betriebsrente habe. Christina Chilla ... weil ich Supervision wahrnehmen kann. Durch chronischen Personalmangel komme ich ständig an die Grenze meiner Kraft.

das DRK weltweit tätig ist. Sibylle Grell ... weil ich Wertschätzung, Anerkennung, Geborgenheit und stets ein offenes Ohr erfahre. Als Mitglied kann ich viele Belange mitgestalten, auch berufspolitisch. Andrea Mücke ... weil ich die Werte der RK-Grundsätze an der Basis, am Menschen, umsetzen kann. „Die Würde der Menschen ist unantastbar“ - aber nicht immer im Gesundheitswesen, aber in meiner Schwesternschaft. Alexandra Kähler-Rehme ... weil mir und meiner Familie in allen Lebenslagen geholfen wird mit menschlicher, beruflicher und juristischer Begleitung. Deshalb kann ich in Ruhe meiner Berufstätigkeit nachkommen. Heide Rieker ... weil ich mich in unserem Frauennetzwerk wohlfühle. Durch unsere Solidarität und das gute Miteinander sind wir zu guten Leistungen, auch unter ständig schwierigeren Rahmenbedingungen, fähig. Gaby Schmidt ... weil ich keine Vorgesetzte habe, deren „Willkür“ ich ausgesetzt bin. Mit meiner Oberin befinde ich mich auf Augenhöhe. Ich erfahre beruflich und

vom UKSH oft nicht angeboten oder genehmigt werden. Janine Harms ... weil für mich in der Pflege Werte im Vordergrund stehen und ich meinen Beruf über 35 Jahre liebe. ... weil ich mit Leib und Seele dabei bin und dabei bleiben möchte! Karina Pieper ... weil ich mich auf meine Schwesternschaft in jeder Lebenslage verlassen kann. Die Grundsätze wie beispielsweise „Menschlichkeit“ werden tatsächlich gelebt. Caro Siebertz ... weil wir Sicherheit vermittelt bekommen und jederzeit willkommen sind. Im Alter sind wir besser abgesichert. Kathrin Armonies/Kerstin Wrage ... weil großes Vertrauen herrscht. Gesagtes wird umgesetzt. Bei Schwierigkeiten wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht und es wird eine gefunden. Wiebke Abel ... weil mich der soziale Zusammenhalt stärkt, um in meiner Arbeit stets für Qualität und Zuverlässigkeit stehen zu können. Anke Birkner ... Zum Schutz meiner Mitschwester wurden diese Beiträge namentlich nicht gekennzeichnet. V.i.S.d.P. Irma Totzki c/o Marlistraße 10, 23566 Lübeck